



SG Rückers – RSV Petersberg



Der RSV Petersberg hat sich für die am Freitag in Oberaula erlittene 0:1-Niederlage rehabilitiert: Bei der SG Rückers, die wie auch Oberaula in den hinteren Regionen der Gruppenliga platziert ist, gab es einen 2:0 (1:0)-Auswärtssieg.

„Vor allem mit der Leistung in der zweiten Halbzeit kann man absolut zufrieden sein. Da hat unsere Mannschaft das Spiel sehr gut kontrolliert. Wir sind mit fünffachem Ersatz angetreten. Die Spieler, die diese Lücken ausfüllen mussten, haben ihre Sache ordentlich gemacht“, befand Matthias Lissek, gemeinsam mit Alexander Vorndran für die sportlichen Geschicke beim RSV verantwortlich zeichnend.

RSV-Torhüter Marco Motzkus verlebte einen ausgesprochen ruhigen Nachmittag, da sich Rückers zwar bemüht zeigte, im Angriff aber keinerlei Durchschlagskraft entwickelte. Petersberg indes hatte auf diesem Gebiet deutlich mehr zu bieten. Bereits in der 6. Minute wurden die Angriffsbemühungen der Gäste erstmals belohnt. Nach einem Freistoß Kim Habermehls war der aufgerückte defensive Mittelfeldspieler Robert Schorstein per Kopf zur Stelle.

Bis zum Seitenwechsel verwaltete Petersberg den knappen Vorsprung souverän, ohne Anstalten zu machen, mittels eines frühzeitigen zweiten Treffers, die Partie vorzeitig zu entscheiden. Nach der Pause wurde die Petersberger Überlegenheit noch drückender. Allerdings bedurfte es eines Eigentores von Julian Lauer, um zahlenmäßig nachzulegen. Wiederum ging der „Assist“ an Kim Habermehl. Dessen Hereingabe von der rechten Seite verpasste Marius Müller zwar knapp. Der Ball prallte jedoch an Lauers Schulter. Dieser konnte nicht mehr abbremsen, so dass die Kugel am verdutzten Michael Förster vorbei ins Tor trudelte.

In der Folgezeit erspielte sich der RSV Petersberg noch eine Vielzahl an erstklassigen Torchancen, die jedoch allesamt ungenutzt verpufften. Vorndran und Lissek rauften sich das ein oder andere Mal die Haare, da selbst klarste Möglichkeiten nicht den Weg ins Tor fanden und ein durchaus höherer Sieg deswegen verpasst wurde.

SG Rückers:

M. Förster; J. Lauer, Frick, Müller, Heiliger, C. Förster, Bessler (54. D. Lauer), Heil, El-Ahmad, Gören, Yamuk.

RSV Petersberg:

Motzkus; Brzoza, Deschauer, Schorstein, Habermehl, Aschenbrücker, Müller (79. Kapteina), D. Vey (63. von Pazatka-Lipinski), Kirsch, Stupp, S. Vey.

Schiedsrichter:

Sven Meisezahl (Eichwald).

Zuschauer: 120.

Tore: 0:1 Robert Schorstein (6.), 0:2 Julian Lauer (52., Eigentor).

(05.09.2011- FD Zeitung)